

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel am

25. Juni 2026

Zahl: 02/2026

Beginn: 19:30 UhrEnde: 21:28 Uhr

Von den Mandataren waren anwesend:

1	BGM.	Dominic Litzka	ÖVP	17	GR.	Philipp Gemeinböck	ÖVP
2	Vzbgm.	Hermann Stich	ÖVP	18	GR.	Robert Hödl	ÖVP
3	Vzbgm.	Sabine Mauser	MITuns	19	GR.	Sebastian Maurer	ÖVP
4	STR.	Veronika Strobel	ÖVP	20	GR.	Christian Pleil	ÖVP
5	STR.	Niklas Kieser	ÖVP	21	GR.	Silvia Kraml	ÖVP
6	STR.	Clemens Hirschbüchler	ÖVP	22	GR.	Bettina Pusam	ÖVP
7	STR.	Lisa Wind	ÖVP	23	GR.	Katharina Spreng	ÖVP
8	STR.	Gerhard Supper	ÖVP	24	GR.	Raoul Holzer	MITuns
9	STR.	Herbert Wolf	ÖVP	25	GR.	Michael Gadinger	MITuns
10	STR.	Martin Stöckl	ÖVP	26	GR.	Sophie Weidinger	MITuns
11	STR.	Daniela Körmer	MITuns	27	GR.	Werner Wimmer	MITuns
12	STR.	Christian Schrefel	GRÜNE	28	GR.	Barbara Rader	GRÜNE
13	GR.	Irene Stöckl	ÖVP	29	GR.	Erwin Mayer	GRÜNE
14	GR.	Markus Schadl	ÖVP	30	GR.	Karin Koller	SPÖ
15	GR.	Lisa-Fiona Stoiber-Frank	ÖVP	31	GR.	Albert Bors	SPÖ
16	GR.	Christoph Haselböck	ÖVP	32	GR.	Sabine Kraliček	FPÖ
				33	GR.	Christian Wittmann	FPÖ

Schriftführer: Ing. Franz Holzer

Entschuldigt waren: STR. Herbert Wolf, GR. Silvia Kraml, GR. Katharina Spreng, GR. Werner Wimmer

Vorsitzender:
Bürgermeister Ing. Dominic Litzka, BEd
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

Eröffnung und Begrüßung

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2026
- 3) Bericht über die Gebarungsprüfung
- 4) Verleih des Kücheninventars bei Nutzung oder Miete von Räumlichkeiten oder Veranstaltungsbetriebstätten der Stadtgemeinde Wolkersdorf
- 5) Festsetzung der Tarife für die Anbringung von Werbetransparenten
- 6) Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft (FN 31971t)
- 7) Verkauf von öffentlichem Gut in der Alleegasse
- 8) Vietnamprojekt – Pflegepersonal für NÖ Landespflegeheim
- 9) Entsendung eines Mitgliedes des Gemeinderates in den Beirat der Stadtgemeinde Wolkersdorf GmbH.
- 10) Vertragsabschluss mit einem Versicherungsmakler
- 11) Auszahlung der 1/2 Standgebühr des Flohmarktes für Kinder- und Jugendartikel an „You Best“ für die offene Jugendarbeit
- 12) Verpachtung eines landwirtschaftlichen Grundstückes in Obersdorf
- 13) Auftragsvergaben für den Bau des neuen Kindergartens in der Badgasse
- 14) Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach
- 15) Anpassung der Verkaufsstandtarife für die Veranstaltungen „Frühlingserwachen & Gartengenusstage“
- 16) Kooperation mit der NÖ Kulturvernetzung GmbH. einschließlich der Vermietung von Büroflächen im Haus Hauptstraße 43, Top 5, 2120 Wolkersdorf
- 17) Zentrumsgarage Wolkersdorf, Bewirtschaftungskonzept und Festlegung der Parkgebühren
- 18) Gewährung von Meisterprämien
- 19) Beauftragung von Straßenbauarbeiten im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten für den Glasfaserausbau
- 20) Rezertifizierung familien- und kinderfreundliche Gemeinde
- 21) Gewährung von Nachlässen auf die Tarife der beitragspflichtigen Betreuungszeiten in den Kindergärten und Kleinstkindergruppen der Stadtgemeinde Wolkersdorf

22) Behandlung eines Antrages der Radlobby um kostenfreie Nutzung des Veranstaltungssaales im Schloss Wolkersdorf

23) Cafe Zeitreise für Menschen mit Demenz

Punkte in nicht öffentlicher Sitzung:

24) Abschluss von Dienstverträgen

25) Gewährung einer Leistungsprämie

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der Sitzung hat der Bürgermeister den folgenden Dringlichkeitsantrag eingebracht:

.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Netz Niederösterreich GmbH. zur Errichtung einer Trafostation in Riedenthal auf Parzelle 992/6

Der Bürgermeister stellen den **Antrag** den gegenständlichen Verhandlungsgegenstand in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Verhandlungsgegenstand wird unter Punkt 26 vor dem nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung behandelt.

GR. DI Wittmann hat folgende Dringlichkeitsanträge vor der Sitzung eingebracht:

.) Billa Garage 25 Stellplätze

Es ergeht folgender **Dringlichkeitsantrag:**

„Aufnahme in den zuständigen Ausschuss um die Parkplatz-/Transport-/Zugangsmöglichkeiten für ältere Besucher des Veranstaltungsgebäude Quartier Wolkersdorf zu gewährleisten“.

GR. DI. Dr. Wittmann stellt den **Antrag** den gegenständlichen Verhandlungsgegenstand in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Für die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes stimmen: Die Mitglieder der FPÖ

Gegen die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes stimmen: Die Mitglieder der ÖVP, SPÖ, MIT:uns und der WUI

.) Studie Generationen Wohnen:

Es ergeht folgender **Dringlichkeitsantrag**:

„Aufnahme des Punktes: Verbesserung der Gesundheitsversorgung, Überprüfung der Notwendigkeit zusätzlicher Arztpraxen entsprechend dem Bevölkerungszuwachs“.

GR. DI. Dr. Wittmann stellt den **Antrag** den gegenständlichen Verhandlungsgegenstand in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Verhandlungsgegenstand wird unter Punkt 27 vor dem nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung behandelt.

.) Wohnung Schlosspark 5, Stiege 1, Top 2

Es ergeht folgender **Dringlichkeitsantrag**:

Weitere vermeidbare Ausgaben für die Gemeinde sind abzuwenden, bzw. wäre für Immobilien der Gemeinde ein gewinnorientiertes Konzept zu entwickeln.

„Aufnahme in den zuständigen Ausschuss, um ein wirtschaftliches sinnvolles Konzept auszuarbeiten“.

GR. DI. Dr. Wittmann stellt den **Antrag** den gegenständlichen Verhandlungsgegenstand in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Für die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes stimmen: Die Mitglieder der FPÖ

Gegen die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes stimmen: Die Mitglieder der ÖVP, SPÖ, MIT:uns und der WUI

.) Laufende Kostenkontrolle Projekt Kindergarten Badgasse

GR. DI. Dr. Wittmann stellt den **Antrag** den gegenständlichen Verhandlungsgegenstand in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen

Beschluss: Der Antrag um Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Für die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes stimmen: Die Mitglieder der FPÖ

Gegen die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes stimmen: Die Mitglieder der ÖVP, SPÖ, MIT:uns und der WUI

2) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2026

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.03.2026 sind keine Einwendungen eingelangt. Das Protokoll ist genehmigt und wird unterfertigt.

3) Bericht über die Gebarungsprüfung vom 18. Juni 2026

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet über die Gebarungsprüfung vom 18. Juni 2026. Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

4) Verleih des Kücheninventars bei Nutzung oder Miete von Räumlichkeiten oder Veranstaltungsbetriebstätten der Stadtgemeinde Wolkersdorf

In den Veranstaltungsbetriebstätten Wolkersdorf soll an diverse Veranstalter das Kücheninventar zur Nutzung kostenfrei überlassen werden.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Der Gemeinderat beschließt, dass vorhandenes Kücheninventar in den Veranstaltungsbetriebstätten an diverse Nutzer oder Mieter kostenfrei während der jeweiligen Nutzungsdauer überlassen wird. Bei Beschädigung, Verlust oder Zerstörung dieser Gegenstände sind vom Mieter die jeweiligen ursprünglichen Anschaffungskosten aufgerundet auf ganze Euro inkl. MwSt. der Stadtgemeinde zu ersetzen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5) Festsetzung der Tarife für die Anbringung von Werbetransparenten

In der Hauptstraße in Wolkersdorf und Obersdorf und in der Hofgartenstraße wurden von der Stadtgemeinde Verankerungen bzw. Vorrichtungen zur Anbringung von Werbetransparenten über den Fahrbahnen geschaffen. Bisher wurden diese Werbeflächen hauptsächlich für gemeindeeigene Werbezwecke und lediglich fallweise für Veranstaltungen von Vereinen genutzt. Nunmehr besteht vermehrt der Wunsch, dass diese Werbemöglichkeiten vielseitiger zur Verfügung gestellt werden.

Die Hängung der Transparente erfordert jedoch den Einsatz eines LKW's mit Krankorb und zwei Mitarbeitern.

Zur Deckung der Unkosten soll ein dementsprechender Tarif festgesetzt werden.

Folgend Beträge werden vorgeschlagen:

Für Vereine: € 50,00

Für Betriebe: € 100,00

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Künftig werden die Abspannungsvorrichtung im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Wolkersdorf vielseitiger zur Verfügung gestellt. Der Stadtgemeinde, den Vereinen mit Sitz in Wolkersdorf oder sonstigen Veranstaltern mit Sitz in Wolkersdorf wird hierbei in der genannten Reihenfolge der Vorrang eingeräumt. Tritt der Fall ein, dass kein gemeindeinterner Bedarf gegeben ist oder kein Bedarf von Vereinen bzw. Veranstaltern wie o.a. gegeben ist, können die Vorrichtungen lokal ansässigen Gewerbetreibenden für Werbezwecke zur Verfügung gestellt werden.

Für die Montage und Abnahme des jeweiligen Transparentes pro Standort und Nutzung der Infrastruktur werden folgende Unkostenbeiträge bis auf Widerruf wie folgt festgesetzt:

Für Vereine: € 50,00 für eine Dauer von maximal 14 Tagen

Für Betriebe: € 100,00 für eine Dauer von maximal 14 Tagen

Zusätzlich kann zeitlich aufeinander folgend nur ein zweiter 14-tägiger Zeitraum um die Preise wie oben gebucht werden.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6) Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft (FN 319711t)

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel ist Alleineigentümerin der Liegenschaft EZ 2164, KG 15224 Wolkersdorf mit dem gegenständlichen Grundstück Nr. 406/40 im Ausmaß von 4.873 m².

Nunmehr ist vorgesehen, dass auf der Liegenschaft eine mehrgeschossige Wohnhausanlage für leistbaren Wohnraum geschaffen wird.

Dazu soll zugunsten der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft (GEDESAG) ein Baurecht bestellt werden. Die GEDESAG ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich im Rahmen des Baurechtsvertrages verpflichtet im Sinne der Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung 55 bis 60 vermietbare Wohneinheiten zu schaffen (normale Wohnungen, „Junges Wohnen“, barrierefreies Wohnen, Gemeinschaftsraum zur Pflege von sozialen Kontakten, Arztordination).

Für die Baurechtseinräumung auf Dauer von 75 Jahren soll ein indexgebundener Baurechtszins in Höhe von € 23.630,89 vereinbart werden.

Für diese Rechteeinräumung wurde in gegenseitiger Abstimmung von der Kanzlei Nepraunik & Partner ein Baurechtsvertrag erstellt. Der Baurechtsvertrag bezeichnet als Endfassung vom 19.05.2026 und Beilage A der heutigen Sitzung liegt zur Einsichtnahme und Beschlussfassung auf.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel genehmigt und beschließt den Abschluss des vorliegenden Baurechtsvertrages (Endfassung vom 19.05.2026, Beilage A der heutigen Sitzung) zur Bestellung eines Baurechtes zugunsten der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft (FN 319711t) an der Liegenschaft Grundstück Nr. 406/40, KG 15224 Wolkersdorf.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7) Verkauf von öffentlichem Gut in der Alleegasse

Herr Günther Hirsch ist Eigentümer der Parzelle Nr. 2346/13, KG Wolkersdorf, Alleegasse 31. Vor seinem Grundstück befindet sich die langgestreckte Parzelle Nr. 2346/13 mit einem Ausmaß von 270 m². Die Parzelle ist im Grundbuch in der EZ 2514 als öffentliches Gut ausgewiesen und seit Jahrzehnten an den Eigentümer der Liegenschaft verpachtet, der nunmehr bei der Stadtgemeinde Wolkersdorf um den Ankauf des Grundstückes angefragt hat.

Das Grundstück ist für die Stadt nicht nutzbar und selbständig auch nicht bebaubar. Einem Verkauf stehen sachliche Gründe nicht entgegen. Im Zuge von Vorverhandlungen konnte ein Preis von € 81.000,00 erreicht werden. Herr Hirsch wäre bereit das Grundstück, um diesen Preis zu erwerben.

Es wird vorgeschlagen das gegenständliche Grundstück aus dem öffentlichen Gut zu entlassen und zum oben genannten Preis an Herrn Günther Hirsch zu verkaufen.

Ein entsprechender Kaufvertrag samt Treuhandvereinbarung, erstellt vom Notariat Wolkersdorf, liegt während der Sitzung zur Einsicht und Beschlussfassung als Beilage B des gegenständlichen Protokolls auf.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel beschließt die Entlassung der Parzelle 2346/13, EZ 2514, 15224 aus dem öffentlich Gut.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel verkauft die Parzelle 2346/12, EZ 2514 mit einer Gesamtfläche von 270m² zum Preis von € 81.000,00 an Herrn Günther Hirsch, geb. 1962, wohnhaft in 1210 Wien. Der Gemeinderat genehmigt

den Abschluss des diesbezüglich erstellten und während der Sitzung als Beilage B aufliegenden Kaufvertrages samt Treuhandvereinbarung.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8) Vietnamprojekt – Pflegepersonal für NÖ Landespflegeheim

Die Lands Gesundheitsagentur hat ein Pilotprojekt zur Ausbildung von vietnamesischen Pflegeassistenten gestartet. Vietnamesische Arbeitskräfte werden nach dem erfolgreichen Abschluss eines Sprachkurses an der Uni Hanoi an der IMC-Krems für den Einsatz in der Langzeitpflege ausgebildet. Die ausgebildeten Pflegekräfte sollen sodann an ausgewählten Standorten bedarfsorientiert eingesetzt werden. Insgesamt werden 150 Personen in zwei Jahrgängen (2025 – 2027) ausgebildet.

Die Standortverteilung der Agentur sieht vor, dass 4 Pflegekräfte aus dem 2. Jahrgang im Jahr 2027 im PBZ Wolkersdorf eingesetzt werden.

Dazu ersucht die Agentur die Gemeinde um Unterstützung bei der Wohnungssuche für die vietnamesischen Arbeitskräfte.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf unterstützt das gegenständliche Projekt und wird den vietnamesischen Pflegepersonen die gemeindeeigene Wohnung mit 85m² Nutzfläche (ehem. Zahnarztordination) im Schlosspark 5/1/2, 2120 Obersdorf zur Miete anbieten.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) Entsendung eines Mitgliedes des Gemeinderates in den Beirat der Stadtgemeinde Wolkersdorf GmbH.

Gemäß Geschäftsordnung für den Beirat der Stadtgemeinde Wolkersdorf GmbH. besteht der Beirat aus 11 Personen. Zehn Beiratsmitglieder sind nach dem Verhältniswahlrecht (d'hondtsches Verfahren) der im Gemeinderat vertretenen Parteien zu entsenden.

Aufgrund des Rücktrittes von STR. a.d. Ing. Stefan Streicher ist ein Gemeinderat der Wahlpartei MIT:uns in den Beirat zu entsenden. Gemäß dem vorliegenden Vorschlag der Wahlpartei MIT: uns soll STR. Mag. Daniela Körmer entsandt werden.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

In den Beirat der Stadtgemeinde Wolkersdorf GmbH. wird anstelle des Ing. Stefan Streicher die Stadträtin Mag. Daniela Körmer entsandt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10) Abschluss eines Versicherungsmaklervertrages und Erteilung einer Vollmacht

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel beabsichtigt ihre derzeit gültigen Versicherungsverträge in Zusammenarbeit mit einem qualifizierten und unabhängigen Maklerbüro überprüfen zu lassen.

Ziel ist es, das gesamte Versicherungsportfolio in Bezug auf die Leistungserbringung und die Höhe der laufenden Prämien samt Selbstbehalten zu prüfen und in weiterer Folge zu optimieren, um insgesamt in diesem Bereich die laufenden Kosten für die Stadtgemeinde zu senken.

Es wurde daher im Herbst des vergangenen Jahres ein Verfahren zur Auswahl eines geeigneten Maklerbüros durchgeführt.

Insgesamt wurden fünf Büros eingeladen, Unterlagen und Referenzen angefordert und mit allen Interessenten Hearings durchgeführt.

Im Ergebnis wurde aufgrund der großen Spezialisierung im Bereich der Versicherung von Gemeinde die Fa. AON GmbH. ausgewählt.

Die Fa. AON GmbH. hat wie in der Ausschreibung gefordert eine Grobuntersuchung der Versicherungsverträge durchgeführt. Die Analyse zeigt auf, dass es durchwegs Handlungsfelder gibt, um das Versicherungsportfolio der Stadtgemeinde Wolkersdorf zu verbessern.

Es wird vorgeschlagen mit der Fa. AON GmbH. einen dementsprechenden Versicherungsmaklervertrag abzuschließen und die erforderliche Vollmacht zur Vertretung und Wahrnehmung der Interessen der Stadtgemeinde Wolkersdorf in sämtlichen betrieblichen Versicherungs- und Schadensangelegenheiten (ausgenommen der gesetzlichen Sozialversicherung) zu erteilen.

Ein diesbezüglich erstellter Vertrag samt Geschäftsbedingungen (Beilage C) und eine Vollmacht (Beilagen D) liegen während der Sitzung zur Einsicht- und Beschlussfassung auf.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel schließt mit der AON Austria GmbH., mit Sitz in Wien den vorliegenden als Beilage C gekennzeichneten Versicherungsmaklervertrag ab und erteilt der AON Austria GmbH. die Vollmacht zur Vertretung der Stadtgemeinde Wolkersdorf in Versicherungsangelegenheiten gemäß Beilage D des gegenständlichen Protokolls.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11) Auszahlung der 1/2 Standgebühr des Flohmarktes für Kinder- und Jugendartikel an „You Best“ für die offene Jugendarbeit

Im Rahmen der jährlich wiederkehrenden Veranstaltung Wolkersdorfer Flohmarkt für Kinder- & Jugendartikel organisiert durch die Stadtgemeinde Wolkersdorf unterstützt YOU.BEST – Die Mobile Jugendarbeit vom Verein Tender und sorgt dafür, dass die BesucherInnen sowie AusstellerInnen während der Veranstaltung, kulinarisch bestens versorgt werden. Um als Aussteller beim Flohmarkt verkaufen zu dürfen wird durch die Stadtgemeinde Wolkersdorf eine Standgebühr von € 10,- pro Stand erhoben. Als Entgelt für die Verpflegung durch You.Best sollen zukünftig und bis auf weiteres immer 50% der eingenommenen Standgebühr dem Verein Tender ausbezahlt werden.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf i. Vv. genehmigt bis auf Widerruf die Auszahlung von 50% der eingenommenen Standgebühr von der wiederkehrenden Veranstaltung „Flohmarkt für Kinder- & Jugendartikel“ an You.Best – mobile Jugendarbeit durchgeführt durch den Verein Tender.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12) Verpachtung von landwirtschaftlichen Grundstücken in Obersdorf

Der Pachtvertrag für die Ackerflächen Parzellen Nr. 2946/1 und 2948/3, beide KG Obersdorf, wurde per 1.1.2026 aufgelöst. Nunmehr sollen die Flächen an die Landwirtin Julia Stidl aus Pillichsdorf verpachtet werden.

Ein entsprechender Pachtvertrag liegt während der Sitzung zur Einsicht und Beschlussfassung als Beilage E des Protokolls auf.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Stadtgemeinde verpachtet die Parzellen Nr. 2946/1 und 2948/3, beide KG Obersdorf, Ried Sandfeld ab dem 1.10.2026 auf unbestimmte Zeit an Julia Stidl, geb. 1990, 2211 Pillichsdorf zum vereinbarten jährlichen Pachtzins in Höhe von 1,00 (einem) Euro. Der Abschluss des diesbezüglich erstellten und als Beilage E vorliegende Pachtvertrag wird genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13) Auftragsvergaben für den Bau des neuen Kindergartens in der Badgasse

a) Inneneinrichtung

Die Tischlerarbeiten und Lieferungen für die Inneneinrichtung wurden über die Plattform des ANKÖ im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung (Unterschwellenbereich) ausgeschrieben. Schlusstermin für die elektronische

Angebotsabgabe war Mittwoch, 03.06.2026. Insgesamt sind 4 Angebote rechtzeitig eingelangt. Das Protokoll der Angebotseröffnung und der Vergabevorschlag von WILDAFUX + Partner Architektur GmbH. liegen während der Sitzung zur Einsicht und Beschlussfassung auf. Die Zuschlagserteilung erfolgt für das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Der Qualitätsstandard der Leistung wurde in technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht klar und eindeutig durch die Ausschreibungsunterlagen definiert.

Nach Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihung:

Bieter: Angebotssumme netto ohne MwSt.:

- | | | |
|----|--------------------------------------|--------------|
| 1. | Franz Priesching & Sohn GmbH & Co KG | € 205.404,86 |
| 2. | Schmiderer & Schendl | € 212.406,78 |
| 3. | Steiner Möbel GmbH. | € 252.840,42 |
| 4. | Resch Möbelwerkstätten Ges.m.b.H. | € 256.685,86 |

Die Bieter sind durchwegs befugte und leistungsfähige Unternehmen mit entsprechenden Referenzen.

Billigstbieter ist die Fa. Franz Priesching & Sohn GmbH & Co KG, Roseggerstrasse 8, 3385 Prinzersdorf.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel beauftragt die Fa. Franz Priesching & Sohn GmbH & Co KG, Roseggerstrasse 8, 3385 Prinzersdorf mit den Tischlerarbeiten zur Lieferung und Montage der Inneneinrichtung für den neu zu errichtenden Kindergarten in der Badgasse. Grundlage der Beauftragung ist das Angebot der Fa. Priesching vom 2.6.2026 mit einer Angebotssumme in Höhe von € 205.404,86 zuzgl. 20% MwSt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Gartengestaltung und Landschaftsbau

Die Arbeiten für die Gartengestaltung und den Landschaftsbau wurden über die Plattform des ANKÖ im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung (Unterswellenbereich) ausgeschrieben. Schlusstermin für die elektronische Angebotsabgabe war Montag, 01.06.2026. Insgesamt sind 3 Angebote rechtzeitig eingelangt. Das Protokoll der Angebotseröffnung und der Vergabevorschlag von WILDAFUX + Partner Architektur GmbH. liegen während der Sitzung zur Einsicht und Beschlussfassung auf. Die Zuschlagserteilung erfolgt für das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Der Qualitätsstandard der Leistung wurde in technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht klar und eindeutig durch die Ausschreibungsunterlagen definiert.

Nach Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihung:

Bieter:	Angebotssumme netto ohne MwSt.:
1. Ing Rudolf Richter Ges.m.b.H.	230.998,05
2. Steinbauer Garten- und Landschaftsbau	247.758,11
3. Grünbau Jakel GmbH.	318.388,64

Die Bieter sind durchwegs befugte und leistungsfähige Unternehmen mit entsprechenden Referenzen.

Billigstbieter ist die Fa. Ing. Rudolf Richter Ges.m.b.H., Oberes Bahnhof 20, 2281 Raasdorf.

GR DI. Wittmann verlässt den Saal und stimmt bei diesem Punkt nicht mit.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel beauftragt die Ing. Rudolf Richter Ges.m.b.H., Oberes Bahnhof 20, 2281 Raasdorf, mit den Arbeiten zur Gartengestaltung und den Landschaftsbau für den neu zu errichtenden Kindergarten in der Badgasse. Grundlage der Beauftragung ist das Angebot der Fa. Richter vom 1.6.2026 mit einer Angebotssumme in Höhe von € 230.998,05 zuzgl. 20% MwSt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Wittmann betritt den Saal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

14) Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach

Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach beabsichtigt eine Änderung der Satzung. Da es sich bei dieser Satzungsänderung unter anderem auch um eine Änderung des Aufgabengebietes sowie des Kostenersatzes handelt, bedarf es gemäß § 4 Abs. 3 NÖ Gemeindeverbandsgesetz übereinstimmende Willenserklärungen aller Verbandsgemeinden. Die Änderungen der Satzung gegenüber der letzten genehmigten Satzung sind in blauer Schrift (siehe Beilage F) dargestellt.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel möge der Satzungsänderung des „Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach“ entsprechend der beiliegenden Satzung (Beilage F) mit Wirksamkeit 1. Jänner 2027 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15) Anpassung der Standorttarife für die Veranstaltungen „Frühlingserwachen & Gartengenusstag“

a) „Frühlingserwachen“

Im Zuge der Weiterentwicklung und nachhaltigen Organisation der Veranstaltung „Frühlingserwachen“ ist eine Anpassung der Standplatztarife vorgesehen. Die letzte Tarifierung erfolgte im Jahr 2023, weshalb eine behutsame Aktualisierung nun als angemessen erscheint.

Dabei wird bewusst zwischen unterschiedlichen Ausstellerguppen differenziert: Für Aussteller ohne Angebot von Speisen und Getränken ist lediglich eine moderate Erhöhung des Standplatztarifs vorgesehen. Diese Maßnahme trägt dem Umstand Rechnung, dass diese Aussteller in der Regel geringere Einnahmen erzielen.

Demgegenüber soll für Aussteller, die Speisen und Getränke anbieten, eine etwas deutlichere Anpassung erfolgen. Diese Anpassung spiegelt die erfahrungsgemäß höheren Umsätze dieser Gruppe wider und sorgt gleichzeitig für eine ausgewogene und faire Tarifstruktur innerhalb der Veranstaltung.

Ziel dieser Maßnahme ist es, die wirtschaftliche Grundlage der Veranstaltung langfristig zu sichern und gleichzeitig die unterschiedlichen Voraussetzungen der Aussteller angemessen zu berücksichtigen.

Folgende neue Tarife werden vorgeschlagen:

Für Aussteller ohne Speisen und/oder Getränke: € 35,00

Für Aussteller mit Speisen und/oder Getränken: € 90,00

b) „Garten Genuss Tag“

Die Veranstaltung „Garten Genuss Tage“ wurde im Jahr 2020 ins Leben gerufen und zunächst als zweitägiges Event durchgeführt. Mit Blick auf organisatorische und inhaltliche Weiterentwicklungen wurde ab dem Jahr 2026 entschieden, die Veranstaltung auf einen Tag zu konzentrieren.

Trotz dieser Verkürzung der Veranstaltungsdauer sind die Standplatztarife bislang unverändert geblieben. Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, eine Anpassung vorzunehmen und die Tarife an jene der Veranstaltung „Frühlingserwachen“ anzugleichen.

Da beide Veranstaltungen nun jeweils eintägig stattfinden, ist eine einheitliche Tarifgestaltung nicht nur nachvollziehbar, sondern auch im Sinne der Fairness und Transparenz gegenüber den Ausstellern zweckmäßig. Eine Harmonisierung der Standplatztarife trägt somit zu einer klaren und konsistenten Struktur im Veranstaltungsangebot bei

Folgende neue Tarife werden vorgeschlagen:

Für Aussteller ohne Speisen und/oder Getränke: € 35,00

Für Aussteller mit Speisen und/oder Getränke: € 90,00

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Tarife für die gemeindeeigenen Veranstaltungen Frühlingserwachen und Garten Genuss Tag werden ab dem Jahr 2027 wie oben angeführt bis auf Widerruf neu festgesetzt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**16) Kooperation mit der NÖ Kulturvernetzung GmbH.
einschließlich der Vermietung von Büroflächen im Haus
Hauptstraße 43, Top 5, 2120 Wolkersdorf**

Das Atelier im Dachgeschoss des gemeindeeigenen Hauses Hauptstraße 43, Top 5 steht derzeit frei. Mit Beginn des Jahres hat sich die NÖ Kulturvernetzung GmbH. um die Anmietung beworben und sich bereit erklärt einen ortsüblichen monatlichen Mietzins in Höhe von € 12,50 pro m² Nutzfläche zu bezahlen.

Dies ergibt eine monatliche Miete von € 1.735,75 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, Betriebskosten und den Kosten für Wasser, Strom und Wärme. Die Vermietung soll auf unbestimmte Zeit erfolgen. Der Mietzins ist wertgesichert. Zugestimmt soll werden, dass die neuen Mieter eine Klimaanlage auf eigene Kosten einbauen. Vorgesehen ist weiters, dass der Mietbeginn mit 1.7.2026 festgelegt wird, der Mietzins jedoch auf die Dauer von 4 Monaten ausgesetzt wird, damit der Mieter die Möglichkeit hat die Räumlichkeiten zu adaptieren.

Ein entsprechender Mietvertrag wurde erstellt. Der Vertragsentwurf liegt als Beilage G des gegenständlichen Protokolls während der Sitzung zur Einsichtnahme auf.

Des Weiteren wurde von der Kultur.Region. Niederösterreich GmbH. eine Kooperation mit der Stadtgemeinde in Form von Kulturvermittlung angeboten. Die GmbH würde der Gemeinde bei der Gestaltung und Bewerbung diverser Kulturprogramme sowie der weiteren kulturellen Nutzung des Quartiers und diverser anderer Kunst-, Kultur und Veranstaltungsstätten unterstützend zu Seite stehen. Als Gegenleistung für diese Unterstützung wird eine Kulturförderung in Höhe von jährlich € 4.000,00 erwartet.

a) Vermietung:

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel vermietet ab 1.7.2026 das Atelier im DG des Hauses Hauptstraße 43, Top 5 auf unbestimmte Zeit an die NÖ

Kulturvernetzung GmbH. zu den Konditionen wie oben angeführt. Der Abschluss des diesbezüglich erstellten Mietvertrages (Beilage G des gegenständlichen Protokolls) wird genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Kulturförderung:

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel genehmigt bis auf Widerruf die Auszahlung einer jährlichen Kulturförderung in Höhe von € 4.000,00 an die Kultur. Region. Niederösterreich GmbH im Sinne einer Kooperation zur Kulturvermittlung in Wolkersdorf.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17) Zentrumsgarage Wolkersdorf, Bewirtschaftungskonzept und Festlegung der Parkgebühren

Die Stadtgemeinde hat in der Hofgartenstraße Eigentum an einer ebenerdigen Garage mit 25 Stellplätzen erworben. Die Garage soll als Zentrumsgarage den Wirtschafts- und Kulturstandort Wolkersdorf stärken und zu günstigen Bedingungen 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche zur Verfügung gestellt werden. Es wurde daher mit der Fa. APCOA der Kontakt hergestellt und eine Parkraumbewirtschaftungskonzept mit den folgenden Eckpunkten erstellt.

Die Garage soll ohne Schranken mit Kennzeichenerkennung (Kameras) bewirtschaftet werden.

Die Überwachung der Parkzeit und der Parkberechtigung erfolgt mittels Kennzeichenscanner vollautomatisch.

Ein- und Ausfahrende KFZ werden automatisch erfasst und in einer Onlinedatenbank abgeglichen.

Jeder Nutzer der Garage muss sich die APP der Fa. APCOA auf sein Handy laden.

Die Bezahlung erfolgt via APCOA Flow oder QR-Code.

Vorgesehen ist seitens der Stadtgemeinde, dass die Garage die ersten 1,5 oder 2 Stunden (entsprechend der Kurzparkzonenzzeit im Zentrum, derzeit 1,5 Stunden) ohne Bezahlung frei genutzt werden kann.

Die Tarife sollen wie folgt gestaltet werden:

Gratisparkzeit 1,5 oder 2,00 Stunden (entsprechend der Kurzparkzonenzzeit im Zentrum)

Ab dem Ende der jeweiligen Kurzparkzonenzzeit (derzeit ab der 91. Minute) € 2,00 brutto pro 60 Minuten Parkzeit.

Die Zählung beginnt bei der Einfahrt in die Garage.

Aufteilung der Kosten, Betriebsführungsentgelt:

- Die Parkeinnahmen der Kurzparker gehen zu 90% an die Stadtgemeinde und 10 % verbleiben bei APCOA/PAC
- Für die Betriebsführung verrechnet APCOA € 500,00 zuzgl. MwSt. pro Monat
- Die Pönale für Fahrzeuglenker bei Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen beträgt € 60,00 inkl. MwSt. und verbleibt bei APCOA/PAC
- Die Anschaffung der technischen Ausrüstung und der Beschilderung trägt APCOA
- Die erforderlichen baulichen Voraussetzungen werden von der Stadtgemeinde Wolkersdorf übernommen.

Die Technische Ausstattung sowie die APP samt Abrechnungssystem werden von der Fa. APCO installiert und betrieben.

Das Konzept samt Angebot sowie ein entsprechender Parkraumbewirtschaftungsvertrag (Beilage H) liegen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel vereinbart mit der Fa. APCOA die gemeinsame Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Parkgarage wie oben beschrieben in der Hofgartenstraße 20, 2120 Wolkersdorf auf die Dauer von 48 Monaten ab dem 1.9.2026 mit einem Betriebsführungsentgelt von monatlich € 500,00 zuzgl. MwSt. und einer Aufteilung der Einnahmen (90 % Gemeinde, 10 % APCOA/PAC).

Pönale Zahlungen gehen an die Fa. APCOA/PAC.

Die Tarife für die Nutzung der Garage werden auf Vertragsdauer wie folgt festgelegt:

Gratisparkzeit von 1,5 bis 2,0 Stunden

Ab dem Ende der jeweiligen Gratisparkzeit (derzeit ab der 91. Minute) € 2,00 brutto (ab der 91. Minute bis zur zweiten Stunde bzw. ab der 121. Minute bis zur dritten Stunde) und jede weitere angefangene Stunde 2,00 € brutto inkl. MwSt.

Der Abschluss des diesbezüglich erstellten und während der Sitzung aufliegendem Parkbewirtschaftungsvertrag (Beilage H) wird genehmigt.

STR. Strobel und GR. Haselböck verlassen um 20.39 Uhr den Saal.

STR. Strobel und GR. Haselböck betreten um 20.42 Uhr den Saal und nehmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil und nehmen an der Abstimmung zu Punkt 17 teil).

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18) Gewährung von Meisterprämien

a) Bogen- und Blasrohrsportverein (BSV) Rußbachtal.

Oskar Spet Mitglied des Bogen- und Blasrohrsportvereins (BSV) Rußbach Tal hat in der Blasrohrklasse C - Herren bei der European Blowgun Championship 3D den ersten Platz erzielt. Der BSV Rußbach Tal ersucht daher um Zuerkennung der Meisterprämie gemäß den Richtlinien des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.06.2025 für den Meistertitel auf EU-Ebene.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung einer Meisterprämie in Höhe von € 1.000,- an das Vereinskonto des BSV Rußbach Tal, mit Vereinssitz in der Badgasse 21a, 2120 Wolkersdorf für den gewonnen Europameistertitel von Herrn Oskar Spet in der Saison 2026.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) NÖs Senioren Ortsgruppe Wolkersdorf – Kegeln

Die Mitglieder der NÖ Senioren Ortsgruppe Wolkersdorf haben in der bisherigen Saison 2026 bei der NÖ Kegel-Landesmeisterschaft den ersten Platz erringen können. Die NÖ Senioren Ortsgruppe Wolkersdorf ersucht daher um Zuerkennung der Meisterprämie gemäß den Richtlinien des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.06.2025 für den Meistertitel auf Landesebene.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung einer Meisterprämie in Höhe von € 500,- an das Vereinskonto der NÖ Senioren Ortsgruppe Wolkersdorf, mit Vereinssitz in der Wolkersdorfer Straße 16, in 2122 Riedenthal, für den Mannschaftslandesmeistertitel im Kegeln in der Saison 2026.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19) Beauftragung von Straßenbauarbeiten im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten für den Glasfaserausbau

Im Teil 2 des Glasfaserkabelausbau (Bereiche Ulrichskirchner Straße, Roseneck, Adlergasse, Klostersgasse, Am Stiegel und Kirchbergen) wurde die Kabelverlegung fertiggestellt. Wie im Teil 1 werden nunmehr die Oberflächenwiederherstellungsarbeiten in Angriff genommen. Im Zuge dieser Arbeiten sollen auch desolate Bereiche außerhalb der Kabelkүнettenbereiche im Auftrag der Stadtgemeinde in einem Zuge saniert werden.

Auf Grundlage des Best- und Billigstbieterangebotes vom 30.12.2025, Nr. 2025-2622 für den bereits beauftragten Teil 1 hat die Fa. Leithäusel ein Angebot erstellt. Das Angebot beinhaltet alle erforderlichen Arbeiten vom Abbruch bis zur Asphaltierung mit Feinasphalt. Die Einheitspreise wurden gemäß des steigenden Baukostenindex (Oktober 2025 – Mai 2026) im Ausmaß von 3,2 % erhöht.

Das Angebot wurde von der Infrastrukturabteilung geprüft und liegt zur Einsicht und Beschlussfassung während der Sitzung auf.

Die Kosten betragen: € 103.426,93 inkl. MwSt.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf i. Wv. beauftragt die Fa. Leithäusel, 2100 Korneuburg mit Straßenbauarbeiten im Zuge der Wiederherstellung der Glasfaserkabelkünetten (Teil 2 wie oben angeführt) gemäß dem vorliegenden Angebot vom 15.06.2026, NR. 2026-1410 mit einer Angebotssumme in Höhe von € 103.426,93 inkl. MwSt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20) Rezertifizierung familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Familien- und kinderfreundliche Gemeinde Wolkersdorf im Weinviertel:

Beschlussfassung der Zielvereinbarung im Re-Zertifizierungsprozess familienfreundliche Gemeinde (Beilage I des Protokolls) einschließlich dem UNICEF-Zusatzzertifikat zur kinderfreundlichen Gemeinde

Folgende Maßnahmen beinhaltet die Zielvereinbarung:

1. Mütterstudio NEU - Aufbau einer Anlaufstelle für junge Familien
2. Kinderarzt sichern - Installierung einer fixen Kinderarztstelle
3. Leihoma-Leihopa-Konzept - Für die individuelle Kinderbetreuung soll die ältere Bevölkerung angesprochen werden
4. Lehrstellenkompass - Etablierung einer Plattform für Lehrstellensuchende und -anbieter
5. Bürgermeistersprechstunde für Kinder und Jugendliche
6. Zusätzlicher Treffpunkt für Jugendliche
7. Schulgarten Allgemeine Sonderschule Wolkersdorf
8. Gemeinsam gegen Gewalt
9. Sichere Geh- und Radwege
10. Erhöhung Verkehrssicherheit
11. Community Nurses

12. Demenzfreundliche Gemeinde
13. Seniorentreff
14. Digitale Medienkurse für Seniorinnen und Senioren

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Der Gemeinderat möge die im Zuge des Re-Zertifizierungsprozesses erarbeitete Zielvereinbarung mit 14 Maßnahmen beschließen. Zur Erreichung des staatlichen Gütezeichens „familienfreundliche Gemeinde“ müssen von den 14 Maßnahmen mindestens drei Maßnahmen aus verschiedenen Lebensphasen in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden. Für die Zusatzzertifizierung als „UNICEF-Kinderfreundliche Gemeinde“ müssen mindestens drei Maßnahmen aus drei verschiedenen Lebensphasen in drei kinderrechtsrelevanten Themenbereichen in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21) Gewährung von Nachlässen auf die Tarife der beitragspflichtigen Betreuungszeiten in den Kindergärten und Kleinstkindergruppen der Stadtgemeinde Wolkersdorf

Zur Erleichterung des Übergangs im Bereich der beitragspflichtigen Betreuungszeiten im Kindergarten sollen Nachlässe, auf die im Juni 2025 festgesetzten Tarife für das Kindergartenjahr 2026/2027 wie folgt beschlossen werden:

BETREUUNGSZEITEN: Nachlass in Prozent auf Stunden-/Minutentarife

30,5 bis 40 Stunden pro Monat: -14% auf das Monatsentgelt der beitragspflichtigen Betreuungszeiten

40,5 bis 50 Stunden pro Monat: -20% auf das Monatsentgelt der beitragspflichtigen Betreuungszeiten

50,5 bis 60 Stunden pro Monat: -26% auf das Monatsentgelt der beitragspflichtigen Betreuungszeiten

60,5 bis 80 Stunden pro Monat: -38% auf das Monatsentgelt der beitragspflichtigen Betreuungszeiten

ab 80,5 Stunden pro Monat: -44% auf das Monatsentgelt der beitragspflichtigen Betreuungszeiten

Zusätzlich sollen die Tarife für Familien, auf die bereits oben angeführten reduzierten Tarife mit -10% (für jedes Kind) ab dem 2. Kind festgesetzt werden.

Besuchen Kinder aus einer Familie den Kindergarten und die Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder so soll auch auf den Kleinstkinderbetreuungstarif ein Nachlass von – 10 % gewährt werden. Der Nachlass von -10% wird auch Familien (für jedes Kind) ab dem 2. Kind gewährt werden, wenn

diese nur in der Kleinstkindergruppe betreut werden und noch nicht den Kindergarten besuchen.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Der Gemeinderat beschließt, dass im Kindergartenjahr 2026/2027 die oben angeführten Nachlässe auf die Tarife zur Nutzung der Kindergärten der Stadtgemeinde Wolkersdorf in den beitragspflichtigen Zeiten (Nachlässe auf Stunden-/Minutentarife und weitere Reduktion für Familien) gewährt werden.

Ebenso werden im Kindergartenjahr 2026/2027 in der Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder (Kaiser Josef Straße) Nachlässe von -10 % wie oben angeführt gewährt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22) Behandlung eines Antrages der Radlobby um kostenfreie Nutzung des Veranstaltungssaales im Schloss Wolkersdorf

Die Gruppe Radlobby Wolkersdorf hat mit Schreiben vom 01.06.2026 einen Förderantrag um kostenfreie Nutzung des großen Saales im Schloss Wolkersdorf samt Buffetbereich und Inventar, Beamer und Leinwand gestellt. Die Radlobby engagiert sich für die Verbesserung des Alltagsradfahrens und beabsichtigt am 18.09.2026 eine Filmvorführung des Films „Das Mädchen namens Wadja“ zu veranstalten.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel stellt der Gruppe Radlobby Wolkersdorf den großen Saal im Schloss Wolkersdorf samt Buffetbereich, Inventar, Beamer und Leinwand am 18.09.2026 kostenfrei für eine Filmvorführung zur Verfügung. Die vom Gemeinderat festgesetzten Reinigungskosten sind der Radlobby in Rechnung zu stellen. Auf allen analogen und digitalen Werbemitteln zur Bewerbung der gegenständlichen Veranstaltung ist auf die Unterstützung der Stadtgemeinde hinzuweisen und das Logo der Stadt abzdrukken bzw. werbewirksam zu veröffentlichen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

23) Cafe Zeitreise für Menschen mit der Krankheit Demenz

Das Café Zeitreise ist ein regelmäßiges Betreuungs- und Entlastungsangebot der PfarrCaritas und ein Kooperationsprojekt der Pfarre Wolkersdorf mit der Stadtgemeinde Wolkersdorf. Es richtet sich speziell an Menschen mit beginnender Vergesslichkeit oder Demenz sowie an deren pflegende Angehörige.

Das Konzept verbindet ein gemütliches, gesellschaftliches Beisammensein mit gezielter, professioneller Unterstützung für beide Seiten, um Isolation vorzubeugen und den Pflegealltag zu erleichtern.

Der Nachmittag beginnt für alle Beteiligten gemeinsam bei einer gemütlichen Kaffeejause. Danach teilt sich die Runde auf: Während die Erkrankten in einer Aktivgruppe durch spielerisches Gedächtnistraining, Musik und Bewegung gefördert werden, erhalten die Angehörigen in einer moderierten Gesprächsrunde Raum für Austausch, Beratung und emotionale Entlastung.

Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 18 Euro pro Person eingehoben, wobei das erste Kennenlernen kostenlos ist.

Eine Anmeldung ist vorab erforderlich.

Die Treffen werden ab 08. Oktober 2026 donnerstags 14-tägig von 14:30 bis 16:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Pfarre im Pfarrzentrum Wolkersdorf stattfinden.

Die Bewerbung wird über die Stadtgemeinde Wolkersdorf intern und über die Pfarre erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf beschließt eine monatliche Ausfallshaftung zur Sicherung des laufenden Betriebes.

Die Höhe dieser Ausfallszahlung richtet sich nach dem nachgewiesenen monatlichen Defizit, beträgt jedoch maximal EUR 300, – (in Worten: Euro dreihundert) pro Monat.

Die Auszahlung erfolgt jeweils im Nachhinein nach Vorlage eines entsprechenden schriftlichen Nachweises (z.B. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung oder Fehlbetragsnachweis) über die finanzielle Deckungslücke an das Stadtamt Wolkersdorf.

Die Bekanntgabe des Defizits und die danach zu erfolgende Auszahlung erfolgt quartalsmäßig.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

26) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Netz Niederösterreich GmbH. zur Errichtung einer Trafostation in Riedenthal auf Parzelle 992/6

Die EVN Netz GmbH beabsichtigt in Riedenthal neben dem alten Feuerwehrhaus auf der Parzelle 992/6 eine neue Trafostation zu errichten. Der Standort wurde vom Ortsvorsteher und der Infrastrukturabteilung der Stadtgemeinde geprüft und als geeignet beurteilt. Die EVN Netz GmbH hat nunmehr einen Dienstbarkeitsvertrag für diesen Standort vorgelegt und ersucht um Zustimmung damit die Trafostation ehe baldigst errichtet werden kann. Der gegenständliche Dienstbarkeitsverträge mit der

Zahl V2026/0660 liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme und Beschlussfassung auf.

Antrag des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin Sabine Mauser, des STR. Christian Schrefel und der GR. Karin Koller

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel schließt den während der Sitzung aufliegenden Dienstbarkeitsvertrag Zahl V2026/0660 mit der EVN Netz GmbH. (FN 268133p) EVN-Platz, A-2344 Maria Enzersdorf ab.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

27) Verbesserung der Gesundheitsversorgung, Überprüfung der Notwendigkeit zusätzlicher Arztpraxen entsprechend dem Bevölkerungszuwachs

Wir haben einen enormen Bevölkerungszuwachs, Bedarf, wir beobachten den Zuwachs, die Aussage der Bevölkerung zu untersuchen, wie viele Arztpraxen wachsen zu. Diese Zahlen müssen Hand in Hand gehen.

Der Antrag von GR. Wittmann lautet:

Verbesserung der Gesundheitsversorgung, Überprüfung der Notwendigkeit zusätzlicher Arztpraxen entsprechend dem Bevölkerungszuwachs.

Gegenantrag des Bürgermeisters:

Der zuständige Ausschuss evaluiert den Bevölkerungszuwachs sowie die Situation der praktizierenden ÄrztInnen in Wolkersdorf und überprüft weitere Handlungsfelder zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung.

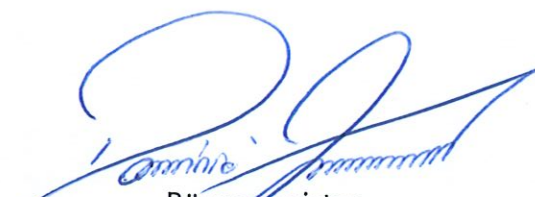
Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Verhandlungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung, protokolliert im Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung:

24) Abschluss von unbefristeten Dienstverträgen

25) Gewährung einer Leistungsprämie

Unterfertigung:



Bürgermeister
Ing. Dominic Litzka, BEd



Schriftführer
Ing. Franz Holzer



Gemeinderat
(ÖVP)



Gemeinderat
(MITuns)



Gemeinderat
(Grüne)



Gemeinderat
(SPÖ)



Gemeinderat
(FPÖ)